

Kernfach (KF) Jüdische Studien – Verlaufsplan

Basismodule (Pflichtbereich) zu Studienbeginn:

- Grundlagen der Judaistik I + Methodik I (4 Semesterwochenstunden)
- Bibel- u. Modernhebräisch I (6 SWS)
- Grundlagen der Judaistik II + Methodik II (4 SWS)
- Bibel- u. Modernhebräisch II (6 SWS).

Die Zulassung zu Aufbaumodulen erfolgt nach dem erfolgreichen Abschluss der Basismodule.

Aufbaumodule

– **Wahlpflichtbereich:**

Sie wählen im Laufe des 2./3. Studienjahres 3 der *Aufbaumodule B, C, D, E*. In jedem der 3 Module belegen Sie 3 Lehrveranstaltungen, d.h. insges. 9 Lehrveranstaltungen (= 18 SWS). Übersicht über die Module s.u..

– **Pflichtbereich:**

Aufbaumodul 0: Mischehebräisch, mittelalterliches Hebräisch (je 2 Kurse à 2 SWS im WS + SS = 8 SWS). Empfohlen ist die Belegung des Moduls im 2. Studienjahr.

Aufbaumodul A: Hebräische Sprache und Literatur der Gegenwart (2 Kurse im WS + 1 Kurs im SS = 6 SWS, z.B. im 3. Studienjahr).

Außerdem schreiben Sie, i.d.R. im letzten Studiensemester, eine *Bachelorarbeit* über ein mit Ihrem Prüfer vereinbartes judaistisches Thema (30–50 Seiten).

Ergänzungsfach (EF) Jüdische Studien – Verlaufsplan

Basismodule (Pflichtbereich) zu Studienbeginn:

- Grundlagen der Judaistik I (2 Semesterwochenstunden)
- Bibel- u. Modernhebräisch I (6 SWS)
- Grundlagen der Judaistik II (2 SWS)
- Bibel- u. Modernhebräisch II (6 SWS).

Die Zulassung zu Aufbaumodulen erfolgt nach dem erfolgreichen Abschluss der Basismodule.

Aufbaumodule (Wahlpflichtbereich):

Sie wählen 2 der *Aufbaumodule 0, A, B, C, D, E*. In jedem der gewählten Module belegen Sie 3 Lehrveranstaltungen, d.h. insges. 6 Lehrveranstaltungen (= 12 SWS). Übersicht über die Module s.u..

Hinweis: Nur *Aufbaumodul 0* enthält 4 Kurse; wählen Sie dieses Modul, so erhöht sich die Gesamtstundenzahl in dieser Studienphase auf 14 SWS.

Übersicht über die Module

Thematisch zusammenhängende Lehrveranstaltungen sind in Modulen zusammengefasst. In jedem Modul, das Sie nach den oben erläuterten Vorgaben belegen, wird eine benotete Prüfung abgelegt, die für die BA-Abschlussnote zählt. Darüber hinaus sind in jeder Lehrveranstaltung wöchentliche Hausaufgaben und ähnliche Leistungen erforderlich, damit das Studienziel erreicht werden kann.

- *Basismodul A: Grundlagen der Wissenschaft vom Judentum* (im Kernfach Jüdische Studien 8 Semesterwochenstunden, im Ergänzungsfach Jüdische Studien 4 SWS)
- *Basismodule B/C: Hebraicumskurse in Bibel- u. Modernhebräisch* (12 SWS).

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Basismodule belegen Sie insges. 32 SWS im KF bzw. 12–14 SWS im EF Jüdische Studien:

- *Aufbaumodul 0: Mischnahebräisch, Mittelalterliches Hebräisch* (8 SWS)
- *Aufbaumodul A: Hebräische Sprache und Literatur der Gegenwart* (6 SWS)
- *Aufbaumodul B: Mehrheitskultur – Minderheitskultur* (6 SWS)
- *Aufbaumodul C: Tradition und Wandel im Judentum* (6 SWS)
- *Aufbaumodul D: Jüdische Identität – Einheit und Vielfalt* (6 SWS)
- *Aufbaumodul E: Israel – Staat und Gesellschaft* (6 SWS).
- *Bachelorarbeit* (30–50 Seiten über ein judaistisches Thema) im KF Jüdische Studien.

In der Regel belegen Sie im KF Jüdische Studien je Semester 10 Wochenstunden im 1.–4. Semester und die verbleibenden Stunden im 5./6. Semester. Im EF Jüdische Studien belegen Sie weniger Stunden. In einem KF erwerben Sie 108 Kreditpunkte (CP), in einem EF 54 CP, darüber hinaus im Fachübergreifenden Wahlpflichtbereich weitere 18 CP (aus weiteren Fächern, der Studierendenakademie, dem Sprachenzentrum o.ä.).